

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im Freistaat Sachsen

Ergebnisse der Einkommens-  
und Verbrauchsstichprobe

2003

O II 3 - 5j/03  
ISSN 1435-8808  
Preis: € 7,00

**Finanzen und Vermögen privater Haushalte**

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Ausgewählte Ergebnisse</b>	3
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Durchschnittliches monatliches Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen sowie Konsumausgaben und Ersparnis privater Haushalte 1993, 1998 und 2003 in Sachsen	3
Abb. 2 Durchschnittliches monatliches Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen privater Haushalte 1993, 1998 und 2003 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet, in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost sowie in Sachsen	4
Abb. 3 Struktur des Haushaltsbruttoeinkommens privater Haushalte 2003 in Sachsen	4
Abb. 4 Ersparnis privater Haushalte 2003 in Sachsen nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers	5
Abb. 5 Durchschnittliches monatliches Haushaltsbruttoeinkommen, Steuern und Sozialabgaben privater Haushalte 2003 in Sachsen	6
Abb. 6 Ausgabenstruktur privater Haushalte 2003 in Sachsen	7
<b>Tabellen</b>	
1. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Deutschland, im früheren Bundesgebiet, in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost sowie in Sachsen	8
2. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1993, 1998 und 2003	9
3. Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte und dessen Hauptbestandteile nach ausgewählten Merkmalen	10
4. Haushaltsbruttoeinkommen, Steuern und Sozialabgaben, Haushaltsnettoeinkommen sowie das ausgabenfähige Einkommen privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen	11
5. Verwendung des ausgabenfähigen Einkommens privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen	12
6. Konsumausgaben privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Ausgabepositionen	13
7. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltsgröße	14
8. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	16
9. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Alter des Haupteinkommensbeziehers	18
10. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers	20
11. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp	22
<b>Definitionen und Erläuterungen</b>	24

## Vorbemerkungen

2003 wurde bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. In den alten Bundesländern finden Einkommens- und Verbrauchsstichproben bereits seit 1962/63 und in den neuen Bundesländern seit 1993 im Fünfjahresrhythmus statt. Sie liefern auf Bundesebene repräsentative Ergebnisse für die Gesamtheit der privaten Haushalte und bilden damit die wichtigste statistische Quelle für Informationen über Einkommenserzielung, -verteilung und -verwendung dieser Haushalte. Darüber hinaus ist die EVS eine zentrale Informationsquelle für die Armuts- und Reichtumsberichte.

Im vorliegenden Bericht werden wesentliche Ergebnisse zu Einkommen, Einnahmen und Ausgaben der Haushalte dargestellt. Mit ihm wird die Veröffentlichungsreihe von Ergebnissen aus der EVS 2003 für den Freistaat Sachsen fortgesetzt. In den bereits veröffentlichten Berichten wurden Ergebnisse zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, zum Grundvermögen und Wohnsituation sowie zu Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden veröffentlicht. Ein Bericht zu den Aufwendungen privater Haushalte für private Konsumausgaben wird noch veröffentlicht.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der EVS ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 des Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

## Methodische Erläuterungen

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobe (Quotenstichprobe), die rund 0,2 Prozent aller Haushalte umfasst. Um zuverlässige, tief gegliederte Informationen zu gewinnen, wurden die Stichprobenumfänge anhand der Ergebnisse des Mikrozensus 2000 und die Quotierung hinsichtlich des Merkmals „Private Konsumausgaben“ auf Basis der Ergebnisse der EVS 1998 festgelegt. Die Quoten setzen sich aus der Kombination der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und monatliches Haushaltsnettoeinkommen zusammen.

Die Teilnahme an der EVS ist freiwillig. Bei der Werbung konnte auf einen Großteil der Haushalte aus der EVS 1998 zurückgegriffen werden. Weitere Haushalte wurden über Werbemaßnahmen, z. B. durch Pressemitteilungen, im Internet und durch Aushänge gewonnen. Die Befragung wurde in Sachsen erstmals ohne Interviewer in Form einer postalischen Befragung durchgeführt.

Zu Beginn des Erhebungsjahres wurden die teilnehmenden Haushalte über die Struktur des Haushalts, das Haushaltsnettoeinkommen, die Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern und zu Grund- und Geldvermögen, sowie zu Schulden und Versicherungen befragt.

Das Kernstück der EVS basiert auf vollständigen Anschreibungen aller Einnahmen und Ausgaben der Haushalte in Haushaltsbüchern im Rotationsverfahren für einen Zeitraum von jeweils drei Monaten. Darüber hinaus führt jeder fünfte Haushalt in einem Monat des Quartals ein Feinaufzeichnungsheft. Darin werden alle Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Preis erfasst.

2003 wurden die Anschreibungen der Einnahmen und Ausgaben in Haushaltsbüchern von 3 402 Haushalten verarbeitet. Grundlage für die Einteilung der Einnahmen und Ausgaben bildet die Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA) aus dem Jahr 1998, die in Anlehnung an die internationale Klassifikation der Verwendungszwecke (COICOP – Classification of individual consumption by purpose) entwickelt worden war.

Die Befragungsergebnisse wurden an den Daten des Mikrozensus 2003 hochgerechnet und hinsichtlich der Merkmale:

- Regionen (früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost, Bundesländer)
- Quotierungsmerkmale (Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers, monatliches Haushaltsnettoeinkommen)
- Alter des Haupteinkommensbeziehers

an die Grundgesamtheit angepasst. Aus Gründen der Ergebniszuverlässigkeit werden im vorliegenden Bericht unsichere Ergebnisse (bei weniger als 25 erfassten Haushalten) mit einem Schrägstrich „/“ blockiert und eingeschränkt aussagefähige Ergebnisse (25 bis unter 100 erfasste Haushalte) in Klammern gesetzt.

Auf eine detaillierte Darstellung von Landwirten muss aufgrund zu geringer Teilnahme verzichtet werden. Ergebnisse dieser Gruppe sind i. d. R. der Gruppe der Selbständigen zugeordnet und somit in den Gesamtwerten enthalten. Da bei Landwirten das Haushaltsnettoeinkommen nicht erfragt wurde, sind alle Angaben nach Einkommensgruppen ohne Landwirte ausgewiesen. Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen über 18 000 € wurden nicht in die Erhebung einbezogen, da sie sich nicht oder in zu geringer Anzahl an der Erhebung beteiligten.

In den Tabellen dieses Berichtes werden die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach der Haushaltsgröße, dem Haushaltsnettoeinkommen, dem Alter des Haupteinkommensbeziehers, der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers und dem Haushaltstyp dargestellt. Die Angaben des Berichtes beziehen sich auf den Erhebungszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2003 und sind Durchschnittsangaben je Haushalt und Monat.

## Ausgewählte Ergebnisse

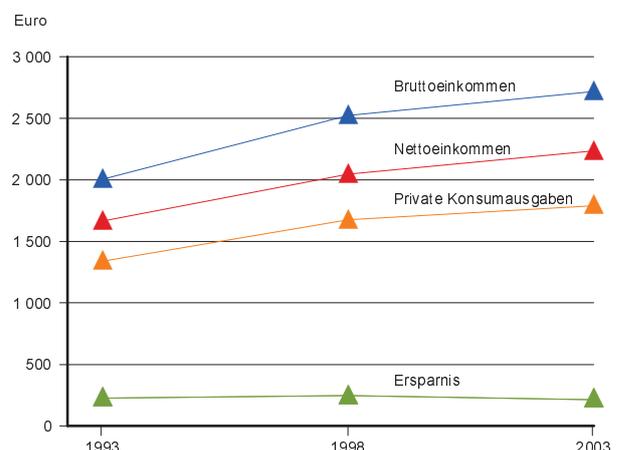
Das durchschnittliche monatliche Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte betrug im Jahr 2003 in Sachsen 2 717 Euro. Nach den Abzügen von Einkommen- und Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlägen und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung blieb den sächsischen Haushalten im Schnitt ein Haushaltsnettoeinkommen von 2 235 Euro pro Monat.

Gegenüber 1993 hat sich das durchschnittliche Haushaltsbruttoeinkommen um 712 Euro und gegenüber 1998 um 195 Euro erhöht. Das durchschnittliche monatliche Haushaltsnettoeinkommen stieg gegenüber 1993 um 569 Euro und gegenüber 1998 um 189 Euro (siehe Abb. 1).

Trotz dieser Steigerung bei den Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen lag Sachsen 2003 sowohl unter dem Durchschnitt der alten Bundesländer (Brutto: 3 729 Euro, Netto: 2 957 Euro) als auch unter dem der

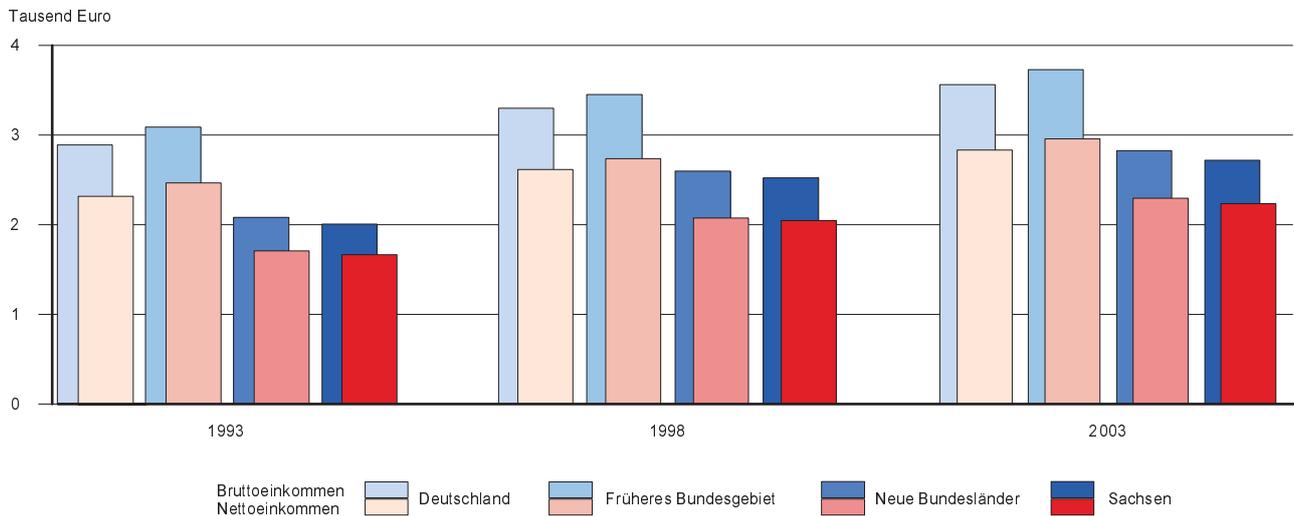
neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost (Brutto: 2 825 Euro, Netto: 2 293 Euro).

**Abb. 1 Durchschnittliches monatliches Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen sowie Konsumausgaben und Ersparnis privater Haushalte 1993, 1998 und 2003 in Sachsen**



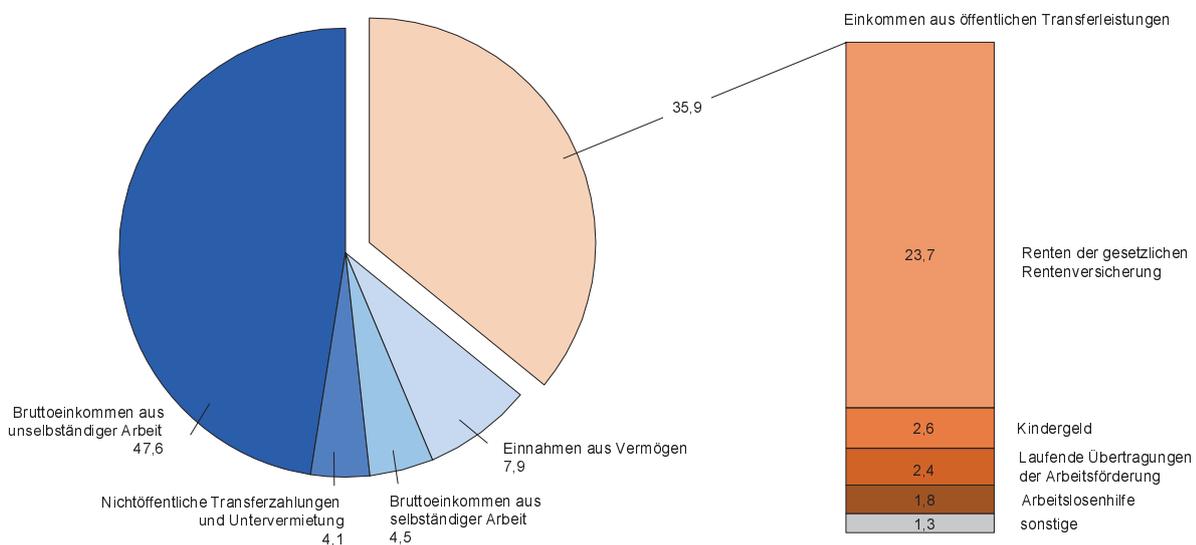
Das Land mit den höchsten Haushaltsbruttoeinkommen war Baden-Württemberg mit durchschnittlich 4 027 Euro. Über das höchste monatliche Haushaltsnettoeinkommen von durchschnittlich 3 172 Euro verfügten die Haushalte in Bayern. Lediglich in Mecklenburg-Vorpommern waren die durchschnittlichen Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen mit 2 682 Euro bzw. 2 199 Euro noch niedriger als in Sachsen.

**Abb. 2 Durchschnittliches monatliches Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen privater Haushalte 1993, 1998 und 2003 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet, in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost sowie in Sachsen**



Die Anteile aus denen sich das Haushaltsbruttoeinkommen zusammensetzt, haben sich seit 1993 in Sachsen deutlich verändert. Betrug das Einkommen aus unselbständiger und selbständiger Erwerbstätigkeit 1993 noch 61,5 Prozent des Haushaltsbruttoeinkommens, lag es 2003 nur noch bei 52,1 Prozent. Deutlich angestiegen ist die Bedeutung der öffentlichen Transferzahlungen. 1993 lag der Anteil dieser Leistungen (zu denen insbesondere Renten, aber auch Sozialhilfe, Erziehungsgeld, BAföG u. ä. gehören) am Haushaltsbruttoeinkommen bei 31,8 Prozent. Bis 2003 erhöhte er sich auf 35,9 Prozent. Neben den öffentlichen Transferleistungen haben aber auch die Einnahmen aus Vermögen und nichtöffentlichen Transferzahlungen wie z. B. Beihilfen, Unterhaltszahlungen und Erstattungen aus privaten Versicherungen an Bedeutung gewonnen. Betrug der Anteil der Einnahmen aus Vermögen am Haushaltsbruttoeinkommen 1993 nur rund 5 Prozent und aus nichtöffentlichen Transferleistungen knapp 1 Prozent waren es 2003 knapp 8 Prozent bzw. 4 Prozent (siehe auch Abb.3).

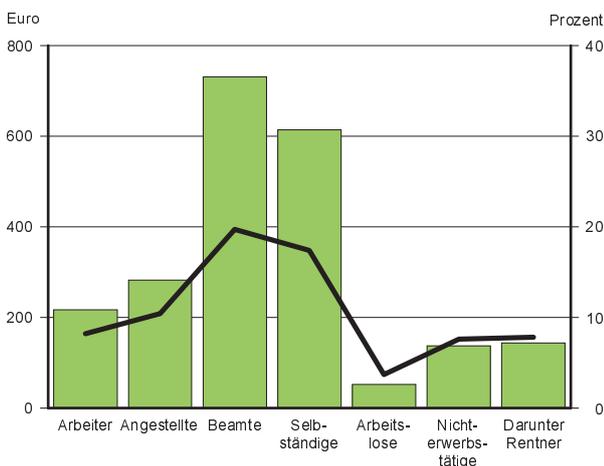
**Abb. 3 Struktur des Haushaltsbruttoeinkommens privater Haushalte 2003 in Sachsen in Prozent**



Analog der Entwicklung der Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen haben sich auch die ausgabefähigen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen, Einnahmen aus dem Verkauf von Waren (z. B. PKW) und sonstige Einnahmen) seit 1993 erhöht. Konnten die Haushalte 1993 nur auf ein durchschnittliches ausgabefähiges Einkommen von 1 704 Euro und 1998 von 2 088 Euro zurückgreifen standen den Haushalten 2003 durchschnittlich 2 267 Euro im Monat für ihre Ausgaben zur Verfügung.

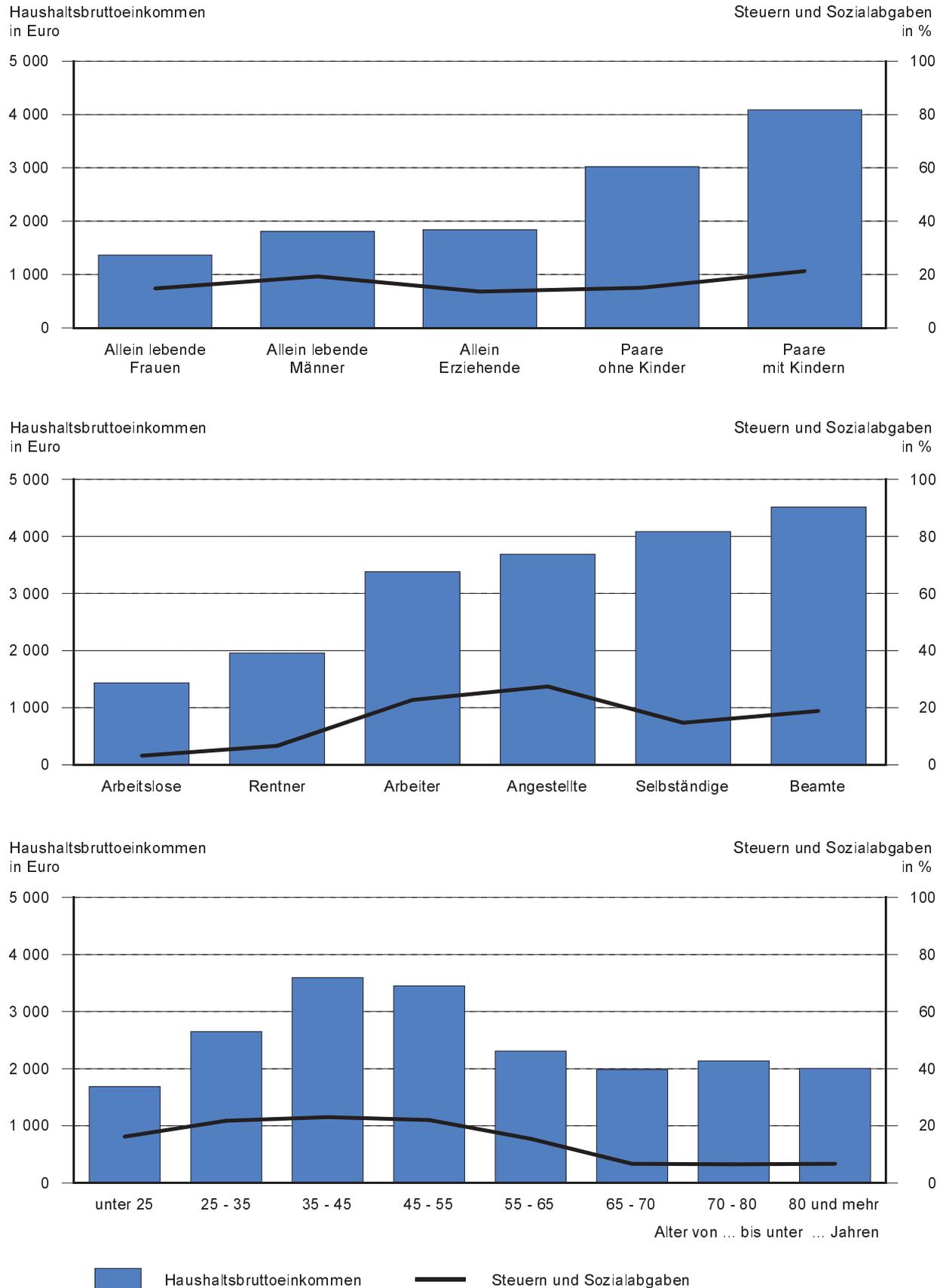
Die größte Ausgabenposition der Haushalte waren auch 2003 wieder die privaten Konsumausgaben. Im Schnitt gab jeder sächsische Haushalt monatlich 1 791 Euro für den privaten Konsum aus. Fast ein Drittel (31 Prozent) der Ausgaben wurden für Wohnen, Energie und Wohnungsinstandsetzung verwendet. Rund 15 Prozent entfielen auf den Bereich Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren sowie auf den Bereich Verkehr, der neben den Verkehrsdienstleistungen z. B. auch Kauf und Reparatur von PKW sowie Kraftstoffen enthält. Für die Anschaffung von Geräten sowie die Nutzung von Dienstleistungen für Freizeitgestaltung, Unterhaltung und Kultur wurden 14 Prozent und für den Bereich Nachrichtenübermittlung 3 Prozent ausgegeben. Auf Anschaffungen für die Innenausstattung, für Haushaltsgeräte und -gegenstände entfielen knapp 6 Prozent und auf Bekleidung einschließlich Schuhe 5 Prozent der Konsumausgaben.

**Abb. 4 Ersparnis privater Haushalte 2003 in Sachsen nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbezieher**



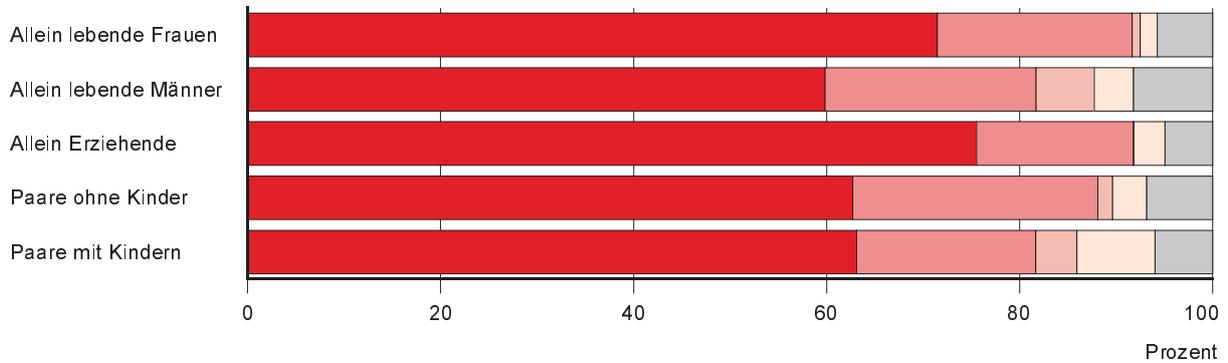
An Ersparnis blieben den Haushalten 2003 durchschnittlich 215 Euro im Monat. 1998 lag dieser Betrag bei 246 Euro und 1993 bei 226 Euro. Neben der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens, dem Haushaltstyp und der Haushaltsgröße hat auch die soziale Stellung des Haupteinkommensbezieher Einfluss auf die Höhe der Ersparnis. In Haushalten von Arbeitslosen wurden 2003 erwartungsgemäß nur geringe Ersparnisbeträge von durchschnittlich 52 Euro je Monat verbucht. Auch in Rentnerhaushalten lag die Ersparnis mit 144 Euro relativ niedrig. Wesentlich höher war sie dagegen in Haushalten, deren Haupteinkommensbezieher Beamter (731 Euro) oder Selbständiger (614 Euro) war.

**Abb. 5 Durchschnittliches monatliches Haushaltsbruttoeinkommen, Steuern und Sozialabgaben privater Haushalte 2003 in Sachsen**

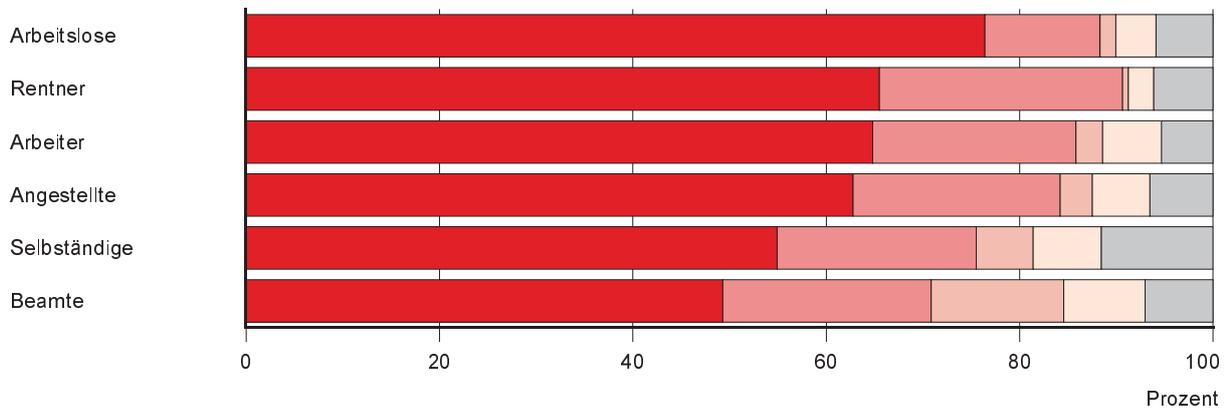


**Abb. 6 Ausgabenstruktur privater Haushalte 2003 in Sachsen**

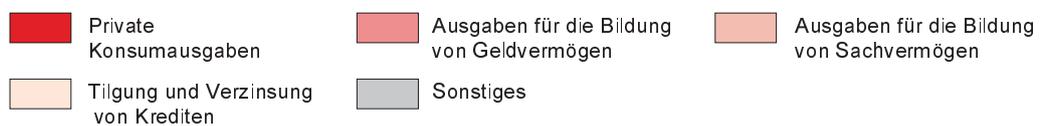
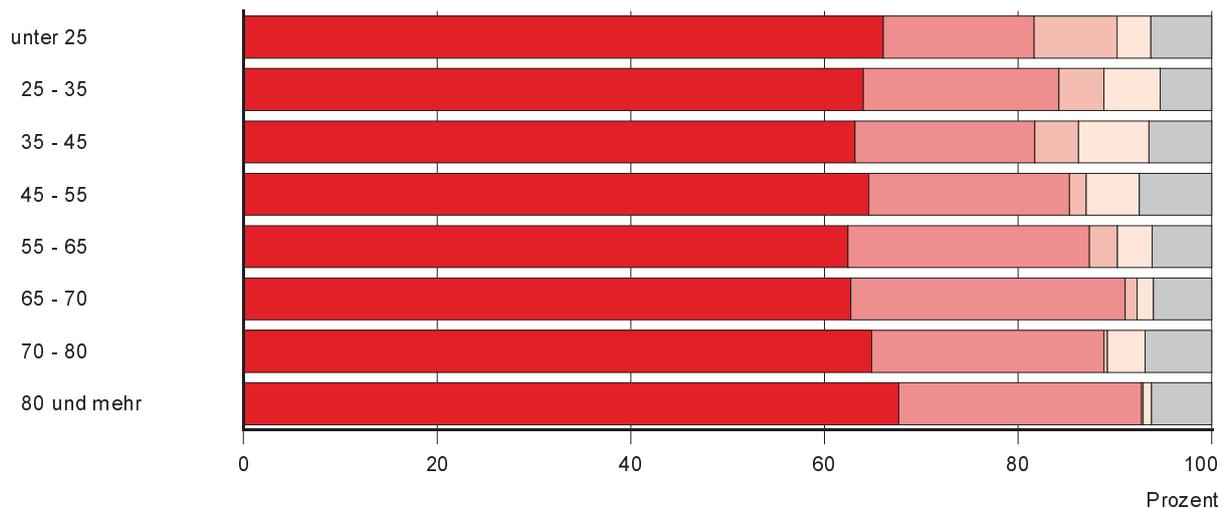
**nach Haushaltstyp**



**nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbezieher**



**nach Alter von ... bis unter ... Jahren des Haupteinkommensbezieher**



# 1. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Deutschland, im früheren Bundesgebiet, in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost sowie in Sachsen

Merkmal	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Bundesländer und Berlin-Ost		Sachsen	
	€	%	€	%	€	%	€	%
<b>Einkommen und Einnahmen</b>								
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>3 561</b>	<b>100</b>	<b>3 729</b>	<b>100</b>	<b>2 825</b>	<b>100</b>	<b>2 717</b>	<b>100</b>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 862	52,3	1 961	52,6	1 428	50,5	1 293	47,6
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	210	5,9	230	6,2	124	4,4	123	4,5
Einnahmen aus Vermögen	399	11,2	438	11,7	225	8,0	215	7,9
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	906	25,4	897	24,1	946	33,5	975	35,9
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	452	12,7	418	11,2	599	21,2	643	23,7
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	44	1,2	39	1,0	67	2,4	65	2,4
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	183	5,1	201	5,4	102	3,6	110	4,0
Einnahmen aus Untervermietung	2	0,1	2	0,1	(1)	(0,0)	(1)	(0,0)
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 833</b>	<b>79,6</b>	<b>2 957</b>	<b>79,3</b>	<b>2 293</b>	<b>81,2</b>	<b>2 235</b>	<b>82,3</b>
Einnahmen aus Verkauf von Waren	31	x	35	x	15	x	17	x
Sonstige Einnahmen	20	x	21	x	17	x	15	x
<b>Ausgabefähiges Einkommen</b>	<b>2 885</b>	<b>81,0</b>	<b>3 013</b>	<b>80,8</b>	<b>2 325</b>	<b>82,3</b>	<b>2 267</b>	<b>83,4</b>
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/ Krediten	807	x	874	x	514	x	563	x
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 419</b>	<b>x</b>	<b>4 659</b>	<b>x</b>	<b>3 371</b>	<b>x</b>	<b>3 311</b>	<b>x</b>
<b>Ausgaben</b>								
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 417</b>	<b>100</b>	<b>4 663</b>	<b>100</b>	<b>3 341</b>	<b>100</b>	<b>3 284</b>	<b>100</b>
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	370	8,4	404	8,7	221	6,6	190	5,8
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	358	8,1	368	7,9	311	9,3	292	8,9
Private Konsumausgaben	2 177	49,3	2 257	48,4	1 828	54,7	1 791	54,5
Andere Ausgaben darunter	1 512	34,2	1 633	35,0	982	29,4	1 011	30,8
Kfz-Steuer	12	0,3	12	0,3	9	0,3	9	0,3
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	10	0,2	11	0,2	5	0,1	5	0,2
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	38	0,9	42	0,9	17	0,5	16	0,5
Versicherungsprämien und -beiträge	136	3,1	145	3,1	96	2,9	92	2,8
Tilgung und Verzinsung von Krediten	241	5,5	262	5,6	153	4,6	139	4,2
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	199	4,5	228	4,9	72	2,2	79	2,4
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	789	17,9	839	18,0	568	17,0	611	18,6
Ersparnis	321	7,3	344	7,4	219	6,6	215	6,5

## 2. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1993, 1998 und 2003

Merkmal	1993		1998		2003	
	€	%	€	%	€	%
<b>Einkommen und Einnahmen</b>						
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 005</b>	<b>100</b>	<b>2 522</b>	<b>100</b>	<b>2 717</b>	<b>100</b>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 107	55,2	1 290	51,2	1 293	47,6
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	127	6,3	104	4,1	123	4,5
Einnahmen aus Vermögen	99	4,9	179	7,1	215	7,9
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	638	31,8	876	34,8	975	35,9
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	290	14,5	553	21,9	643	23,7
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	127	6,3	104	4,1	65	2,4
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	18	0,9	73	2,9	110	4,0
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(0,0)	/	/	(1)	(0,0)
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>1 666</b>	<b>83,1</b>	<b>2 046</b>	<b>81,1</b>	<b>2 235</b>	<b>82,3</b>
Einnahmen aus Verkauf von Waren	38 <sup>1)</sup>	x	23	x	17	x
Sonstige Einnahmen		x	19	x	15	x
<b>Ausgabefähiges Einkommen</b>	<b>1 704</b>	<b>85,0</b>	<b>2 088</b>	<b>82,8</b>	<b>2 267</b>	<b>83,4</b>
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/ Krediten	388	x	443	x	563	x
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 430</b>	<b>x</b>	<b>3 008</b>	<b>x</b>	<b>3 311</b>	<b>x</b>
<b>Ausgaben</b>						
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 417</b>	<b>100</b>	<b>3 045</b>	<b>100</b>	<b>3 284</b>	<b>100</b>
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	135	5,6	186	6,1	190	5,8
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	203	8,4	290	9,5	292	8,9
Private Konsumausgaben	1 339	55,4	1 675	55,0	1 791	54,5
Andere Ausgaben darunter	739	30,6	894	29,4	1 011	30,8
Kfz-Steuer	8	0,3	11	0,4	9	0,3
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	(2)	(0,1)	3	0,1	5	0,2
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	0,6	24	0,8	16	0,5
Versicherungsprämien und -beiträge	49	2,0	79	2,6	92	2,8
Tilgung und Verzinsung von Krediten	62	2,6	119	3,9	139	4,2
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	564 <sup>1)</sup>	23,3 <sup>1)</sup>	143	4,7	79	2,4
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen			458	15,0	611	18,6
Ersparnis	226	9,4	246	8,1	215	6,5

1) 1993 wurden diese Positionen nicht getrennt ausgewiesen

### 3. Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte und dessen Hauptbestandteile nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Haushalte	Haushalts- bruttoeinkommen	Darunter Einkommen aus ...		
			unselbständiger Arbeit	öffentlichen Transferzahlungen	
				zusammen	darunter Renten <sup>1)</sup>
1 000	€	%			
<b>Insgesamt</b>	<b>2 093</b>	<b>2 717</b>	<b>47,6</b>	<b>35,9</b>	<b>23,7</b>
Haushalte mit ... Person(en)					
1	764	1 481	38,4	48,4	38,4
2	784	2 877	37,3	46,7	37,3
3	303	4 024	64,7	18,8	(5,2)
4	190	4 492	61,5	18,1	/
5 und mehr	52	4 349	51,9	24,7	/
Monatliches Haushaltsnettoein- kommen von ... bis unter ... €					
unter 900	257	789	(16,7)	76,9	(46,4)
900 - 1 300	339	1 271	34,6	57,4	38,9
1 300 - 1 500	130	1 668	(39,0)	52,9	(38,1)
1 500 - 2 000	312	2 076	42,5	47,1	33,3
2 000 - 2 600	403	2 680	38,2	48,2	38,2
2 600 - 3 600	376	3 752	54,2	29,5	18,9
3 600 - 5 000	190	5 333	59,7	18,2	(7,3)
5 000 -18 000	85	8 027	55,7	13,7	(4,3)
Alter des Haupteinkommensbe- ziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	107	1 690	(59,7)	(24,9)	/
25 - 35	228	2 654	70,0	16,0	/
35 - 45	440	3 595	66,2	16,1	(1,5)
45 - 55	369	3 449	64,9	15,8	2,7
55 - 65	314	2 313	37,4	42,5	25,9
65 - 70	181	1 986	(4,1)	84,1	81,1
70 - 80	371	2 138	(1,3)	86,7	84,1
80 und mehr	(83)	(2 008)	/	(86,0)	(81,0)
Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
Arbeiter	417	3 383	74,1	14,3	(1,3)
Angestellte	464	3 688	77,3	11,3	1,6
Beamte	47	4 513	80,0	9,4	/
Selbständige	106	4 086	(17,6)	(12,9)	/
Arbeitslose	194	1 434	13,5	68,5	(3,5)
Nichterwerbstätige	865	1 897	3,4	84,0	77,9
darunter Rentner	793	1 956	2,6	85,7	82,1
Haushaltstyp <sup>2)</sup>					
Allein Lebende	764	1 481	38,4	48,4	38,4
davon Frauen	563	1 366	33,2	57,1	48,0
Männer	201	1 805	49,3	29,9	(18,1)
Paare <sup>3)</sup>	370	3 356	47,2	36,2	25,5
ohne Kind	654	3 021	36,2	48,4	40,8
mit Kind(ern)	300	4 086	64,9	16,7	(0,8)
Allein Erziehende <sup>4)</sup>	84	1 840	(45,0)	40,5	/

1) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung

2) ohne "Sonstige Haushalte" (Haushalte mit sog. weiteren Personen z.B. Schwiegermutter, Kinder über 18 Jahren)

3) Ehepaare und Lebensgemeinschaften (auch gleichgeschlechtlich) ohne bzw. mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

4) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

#### 4. Haushaltsbruttoeinkommen, Steuern und Sozialabgaben, Haushaltsnettoeinkommen sowie das ausgabefähige Einkommen privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Haushalts- bruttoeinkommen	Steuern <sup>1)</sup>	Sozialabgaben <sup>1)</sup>	Haushalts- nettoeinkommen	Ausgabefähiges Einkommen <sup>2)</sup>
	€	%			
<b>Insgesamt</b>	<b>2 717</b>	<b>7,0</b>	<b>10,7</b>	<b>82,3</b>	<b>83,4</b>
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1 481	6,1	10,1	83,8	85,1
2	2 877	5,4	9,7	84,9	86,0
3	4 024	9,6	12,7	77,6	78,6
4	4 492	8,8	11,6	79,6	81,0
5 und mehr	4 349	(5,5)	11,1	83,4	85,3
Monatliches Haushaltsnettoein- kommen von ... bis unter ... €					
unter 900	789	/	6,8	92,4	93,5
900 - 1 300	1 271	(3,0)	9,8	87,1	88,4
1 300 - 1 500	1 668	(4,8)	10,7	84,5	85,3
1 500 - 2 000	2 076	4,9	11,1	84,1	84,8
2 000 - 2 600	2 680	4,3	10,6	85,1	85,9
2 600 - 3 600	3 752	7,1	12,1	80,9	82,3
3 600 - 5 000	5 333	10,5	11,7	77,8	79,2
5 000 -18 000	8 027	13,0	8,3	78,6	80,2
Alter des Haupteinkommensbe- ziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	1 690	(6,2)	(10,1)	83,7	85,0
25 - 35	2 654	9,0	12,9	78,1	79,7
35 - 45	3 595	10,5	12,6	77,0	78,2
45 - 55	3 449	9,6	12,5	77,9	79,0
55 - 65	2 313	5,8	9,7	84,4	85,6
65 - 70	1 986	/	6,7	93,0	93,6
70 - 80	2 138	/	6,5	93,5	94,9
80 und mehr	(2 008)	/	(6,7)	(93,2)	(93,3)
Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
Arbeiter	3 383	7,8	14,9	77,3	78,5
Angestellte	3 688	12,3	15,1	72,6	73,9
Beamte	4 513	14,9	3,9	81,1	82,4
Selbständige	4 086	(9,1)	5,6	85,3	86,3
Arbeitslose	1 434	(1,0)	2,2	96,8	97,9
Nichterwerbstätige	1 897	(0,1)	6,3	93,5	94,6
darunter Rentner	1 956	(0,1)	6,6	93,4	94,4
Haushaltstyp <sup>3)</sup>					
Allein Lebende	1 481	6,1	10,1	83,8	85,1
davon Frauen	1 366	4,8	10,0	85,2	86,3
Männer	1 805	(9,1)	10,2	80,6	82,3
Paare <sup>4)</sup>	3 356	6,7	10,7	82,6	83,8
ohne Kind	3 021	5,4	9,7	84,9	86,1
mit Kind(ern)	4 086	8,9	12,4	78,8	80,1
Allein Erziehende <sup>5)</sup>	1 840	(4,7)	(8,9)	86,4	87,1

1) Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag bzw. Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

2) Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich der Einnahmen aus Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen

3) ohne "Sonstige Haushalte" (Haushalte mit sog. weiteren Personen z.B. Schwiegermutter, Kinder über 18 Jahren)

4) Ehepaare und Lebensgemeinschaften (auch gleichgeschlechtlich) ohne bzw. mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

5) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

## 5. Verwendung des ausgabefähigen Einkommens privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ausgabefähiges Einkommen	Davon wurden verwendet für ...			
		private Konsumausgaben	übrige Ausgaben <sup>1)</sup>	Sparquote	Ersparnis
	€	%			€
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>2 267</b>	<b>79,0</b>	<b>11,5</b>	<b>9,5</b>	<b>215</b>
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1 260	85,2	11,0	3,8	48
2	2 475	79,2	9,7	11,1	274
3	3 162	76,6	14,6	8,8	278
4	3 637	73,3	13,3	13,4	488
5 und mehr	3 710	78,3	11,0	10,7	397
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €					
unter 900	738	110,2	-0,9	-9,2	-68
900 - 1 300	1 123	91,9	4,1	4,0	45
1 300 - 1 500	1 423	93,0	5,5	1,5	21
1 500 - 2 000	1 761	85,0	8,1	6,9	122
2 000 - 2 600	2 303	82,5	16,9	0,6	13
2 600 - 3 600	3 088	78,3	10,7	10,9	338
3 600 - 5 000	4 225	70,3	14,3	15,4	650
5 000 -18 000	6 435	56,5	15,1	28,3	1 823
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	1 436	79,5	9,9	10,6	152
25 - 35	2 115	76,7	24,0	-0,7	-15
35 - 45	2 813	76,6	10,0	13,4	376
45 - 55	2 723	77,7	11,2	11,1	303
55 - 65	1 981	84,1	8,6	7,3	145
65 - 70	1 859	85,7	6,6	7,7	144
70 - 80	2 029	78,7	11,8	9,5	193
80 und mehr	(1 873)	(78,9)	(11,1)	(10,1)	(189)
Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
Arbeiter	2 655	77,4	14,4	8,2	217
Angestellte	2 724	76,9	12,8	10,4	282
Beamte	3 720	67,7	12,7	19,7	731
Selbständige	3 525	69,7	12,9	17,4	614
Arbeitslose	1 404	90,2	6,1	3,7	52
Nichterwerbstätige	1 795	83,3	9,0	7,6	137
darunter Rentner	1 847	82,9	9,3	7,8	144
Haushaltstyp <sup>2)</sup>					
Allein Lebende	1 260	85,2	11,0	3,8	48
davon Frauen	1 179	88,9	5,6	5,5	65
Männer	1 485	76,9	23,0	0,1	1
Paare <sup>3)</sup>	2 813	77,6	11,2	11,2	315
ohne Kind	2 601	78,4	10,2	11,4	297
mit Kind(ern)	3 273	76,2	13,0	10,8	355
Allein Erziehende <sup>4)</sup>	1 603	89,6	4,0	6,4	102

1) sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Versicherungsprämien, sonstige geleistete Übertragungen, Zinsen für Kredite, statistische Differenz

2) ohne "Sonstige Haushalte" (Haushalte mit sog. weiteren Personen z.B. Schwiegermutter, Kinder über 18 Jahren)

3) Ehepaare und Lebensgemeinschaften (auch gleichgeschlechtlich) ohne bzw. mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

4) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

## 6. Konsumausgaben privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Ausgabepositionen

Merkmal	Private Konsumausgaben	Darunter wurden verwendet für ...			
		Wohnen, Energie Wohnungs- standhaltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakwaren	Verkehr	Freizeit, Unterhaltung und Kultur
	€	%			
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>1 791</b>	<b>30,6</b>	<b>14,9</b>	<b>14,6</b>	<b>13,9</b>
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1 073	35,3	13,8	9,6	14,9
2	1 960	28,9	14,8	14,6	15,4
3	2 423	29,7	15,6	17,4	11,5
4	2 665	29,3	15,7	18,1	11,7
5 und mehr	2 904	31,0	16,7	15,9	12,5
Monatliches Haushaltsnettoein- kommen von ... bis unter ... €					
unter 900	813	39,5	16,4	8,2	11,7
900 - 1 300	1 032	34,9	16,0	9,2	13,9
1 300 - 1 500	1 324	31,8	15,2	14,2	13,2
1 500 - 2 000	1 496	30,3	16,5	11,8	14,8
2 000 - 2 600	1 901	28,8	16,1	12,7	15,4
2 600 - 3 600	2 419	28,9	14,8	17,4	14,0
3 600 - 5 000	2 969	29,6	13,4	17,9	13,1
5 000 -18 000	3 638	30,8	10,7	20,0	12,0
Alter des Haupteinkommensbe- ziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	1 142	30,1	13,9	15,0	13,1
25 - 35	1 622	31,9	13,8	15,9	11,3
35 - 45	2 156	30,3	15,6	16,0	12,5
45 - 55	2 115	29,5	14,9	19,0	11,3
55 - 65	1 666	31,9	15,0	14,2	13,8
65 - 70	1 593	31,1	15,1	9,6	17,3
70 - 80	1 597	29,1	14,8	10,1	19,3
80 und mehr	(1 477)	(36,8)	(15,1)	(5,9)	(16,0)
Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
Arbeiter	2 056	29,9	17,2	16,6	11,3
Angestellte	2 094	28,6	13,4	19,1	12,4
Beamte	2 518	29,9	11,2	17,4	13,3
Selbständige	2 457	33,5	12,6	14,9	13,3
Arbeitslose	1 267	35,3	16,5	13,9	11,1
Nichterwerbstätige	1 496	31,2	15,2	9,7	17,4
darunter Rentner	1 532	31,1	15,2	9,5	17,8
Haushaltstyp <sup>2)</sup>					
Allein Lebende	1 073	35,3	13,8	9,6	14,9
davon Frauen	1 048	36,1	14,0	7,7	14,8
Männer	1 142	33,5	13,4	14,6	15,1
Paare <sup>3)</sup>	2 182	29,0	15,2	15,1	14,6
ohne Kind	2 039	28,4	14,9	14,5	15,9
mit Kind(ern)	2 495	30,0	15,7	16,1	12,2
Allein Erziehende <sup>4)</sup>	1 437	33,3	15,6	9,5	12,4

1) sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Versicherungsprämien, sonstige geleistete Übertragungen, Zinsen für Kredite, statistische Differenz

2) ohne "Sonstige Haushalte" (Haushalte mit sog. weiteren Personen z.B. Schwiegermutter, Kinder über 18 Jahren)

3) Ehepaare und Lebensgemeinschaften (auch gleichgeschlechtlich) ohne bzw. mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

4) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

## 7. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltsgröße (in €)

Merkmal	Insgesamt	Haushalte mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte (in 1 000)	2 093	764	784	303	190	52
<b>Einkommen und Einnahmen</b>						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 293	569	1 073	2 602	2 762	2 258
darunter						
des Haupteinkommensbeziehers	936	569	756	1 680	1 772	1 654
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	123	(55)	(102)	(196)	(302)	/
Einnahmen aus Vermögen	215	68	237	324	453	534
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	975	717	1 344	755	812	1 074
darunter						
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	643	569	1 072	(208)	/	/
Arbeitslosenhilfe	50	(32)	50	(73)	(79)	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	65	(41)	62	90	(128)	/
Wohngeld	13	13	(8)	(14)	(19)	(73)
Kindergeld	71	(5)	25	146	294	483
Erziehungsgeld	9	-	/	(21)	(32)	(67)
BAföG	12	/	(9)	(14)	(27)	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	110	73	120	146	160	(128)
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 717</b>	<b>1 481</b>	<b>2 877</b>	<b>4 024</b>	<b>4 492</b>	<b>4 349</b>
abzüglich						
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	190	91	156	388	395	(240)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	292	149	278	513	521	482
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 235</b>	<b>1 241</b>	<b>2 443</b>	<b>3 123</b>	<b>3 575</b>	<b>3 627</b>
zuzüglich						
Einnahmen aus Verkauf von Waren	17	(10)	18	(12)	(37)	/
Sonstige Einnahmen	15	9	14	26	25	(29)
<b>Ausgabefähiges Einkommen</b>	<b>2 267</b>	<b>1 260</b>	<b>2 475</b>	<b>3 162</b>	<b>3 637</b>	<b>3 710</b>
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/ Krediten	563	349	607	866	740	(616)
darunter						
Auflösung von Geldvermögen	422	260	557	482	404	(472)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	140	(89)	(49)	(384)	/	/

## Noch: 7. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltsgröße (in €)

Merkmal	Insgesamt	Haushalte mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
<b>Ausgaben</b>						
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 791</b>	<b>1 073</b>	<b>1 960</b>	<b>2 423</b>	<b>2 665</b>	<b>2 904</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	268	148	291	379	418	484
Bekleidung und Schuhe	90	54	96	123	136	157
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	548	379	566	720	780	901
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	98	57	114	125	142	164
Gesundheitspflege	47	31	63	50	43	38
Verkehr	261	103	287	422	481	461
Nachrichtenübermittlung	58	42	55	89	84	87
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	160	301	279	311	363
Bildungswesen	14	(4)	10	24	51	(47)
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	77	42	87	106	125	91
Andere Waren und Dienstleistungen	80	53	91	106	95	109
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>1 011</b>	<b>509</b>	<b>1 121</b>	<b>1 531</b>	<b>1 632</b>	<b>1 444</b>
Sonstige Steuern a.n.g.	10	(6)	10	17	14	(11)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- versicherung	5	(4)	3	8	12	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- versicherung	16	/	(15)	(26)	(37)	/
Versicherungsprämien und -beiträge	92	46	97	144	159	139
Sonstige geleistete Übertragungen	60	41	83	58	44	(70)
Tilgung und Verzinsung von Krediten	139	39	103	319	341	(351)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	79	(39)	49	(135)	(256)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	611	328	761	824	771	680
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 284</b>	<b>1 822</b>	<b>3 515</b>	<b>4 854</b>	<b>5 214</b>	<b>5 070</b>
Statistische Differenz	27	27	1	74	80	-23

## 8. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (in €)

Merkmal	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Haushalte (in 1 000)	257	339	130	312	403	376	190	85
<b>Einkommen und Einnahmen</b>								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit darunter des Haupteinkommensbeziehers	(132)	440	(650)	883	1 023	2 035	3 182	4 474
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	/	/	/	/	(84)	(143)	(378)	(961)
Einnahmen aus Vermögen	(11)	(26)	(57)	107	203	362	601	771
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	607	730	883	978	1 292	1 107	973	1 103
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	(366)	495	(635)	692	1 024	711	(391)	(345)
Arbeitslosenhilfe	(87)	(73)	/	(56)	(38)	(30)	(24)	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(58)	(41)	/	(77)	65	80	(77)	/
Wohngeld	33	(17)	(14)	(13)	(7)	(8)	/	/
Kindergeld	/	(32)	(37)	53	65	115	164	156
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	(37)	59	(66)	78	78	103	195	715
Einnahmen aus Untervermietung	-	/	/	/	/	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>789</b>	<b>1 271</b>	<b>1 668</b>	<b>2 076</b>	<b>2 680</b>	<b>3 752</b>	<b>5 333</b>	<b>8 027</b>
abzüglich								
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	/	(38)	(80)	101	114	265	558	1 046
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	54	125	178	230	284	454	624	667
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>729</b>	<b>1 107</b>	<b>1 410</b>	<b>1 746</b>	<b>2 282</b>	<b>3 034</b>	<b>4 150</b>	<b>6 313</b>
zuzüglich								
Einnahmen aus Verkauf von Waren	/	(8)	/	(5)	(8)	(33)	(47)	(63)
Sonstige Einnahmen	(5)	(8)	(8)	11	14	21	27	59
<b>Ausgabefähiges Einkommen</b>	<b>738</b>	<b>1 123</b>	<b>1 423</b>	<b>1 761</b>	<b>2 303</b>	<b>3 088</b>	<b>4 225</b>	<b>6 435</b>
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/ Krediten darunter	(225)	219	(240)	403	777	632	1 238	1 200
Auflösung von Geldvermögen	(185)	212	(177)	374	451	534	848	(936)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	/	/	/	/	/	(98)	/	/

## Noch: 8. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (in €)

Merkmal	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €							
	unter 900	900 -	1 300 -	1 500 -	2 000 -	2 600 -	3 600 -	5 000 -
	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000	18 000	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>813</b>	<b>1 032</b>	<b>1 324</b>	<b>1 496</b>	<b>1 901</b>	<b>2 419</b>	<b>2 969</b>	<b>3 638</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	133	165	201	246	306	357	399	391
Bekleidung und Schuhe	41	53	65	79	95	121	138	189
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	321	360	421	453	547	699	879	1 122
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	35	53	64	75	118	127	182	200
Gesundheitspflege	24	26	35	45	61	49	64	111
Verkehr	67	95	188	177	241	420	532	728
Nachrichtenübermittlung	36	46	47	53	55	71	88	106
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	95	144	175	222	292	338	388	436
Bildungswesen	(4)	(6)	(5)	10	13	22	32	(35)
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	21	34	58	63	86	111	138	162
Andere Waren und Dienstleistungen	35	49	66	72	87	103	128	157
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>205</b>	<b>345</b>	<b>372</b>	<b>687</b>	<b>1 001</b>	<b>1 285</b>	<b>2 474</b>	<b>3 851</b>
Sonstige Steuern a.n.g.	/	(5)	(5)	12	8	14	21	(18)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- versicherung	/	/	/	(4)	(5)	5	10	(34)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- versicherung	/	/	/	/	(10)	(23)	(35)	(120)
Versicherungsprämien und -beiträge	26	43	49	69	99	117	187	278
Sonstige geleistete Übertragungen	(12)	28	(43)	61	72	86	90	121
Tilgung und Verzinsung von Krediten	(10)	(20)	(35)	61	71	193	556	592
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	/	/	/	/	(108)	(38)	(259)	(407)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	147	201	202	465	627	810	1 315	2 281
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 078</b>	<b>1 540</b>	<b>1 954</b>	<b>2 514</b>	<b>3 300</b>	<b>4 422</b>	<b>6 625</b>	<b>9 203</b>
Statistische Differenz	-55	-36	-33	-20	178	16	20	146

**9. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Alter des Haupteinkommensbeziehers (in €)**

Merkmal	Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr
Haushalte (in 1 000)	107	228	440	369	314	181	371	(83)
<b>Einkommen und Einnahmen</b>								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit darunter des Haupteinkommensbeziehers	(1 009)	1 857	2 380	2 239	865	(81)	28	/
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	/	/	(220)	(240)	(151)	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen	(44)	121	293	308	209	185	171	(154)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	(420)	424	577	546	984	1 671	1 854	(1 727)
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	/	/	(54)	93	599	1 610	1 798	(1 627)
Arbeitslosenhilfe	/	(40)	65	87	91	/	/	-
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	/	(49)	84	110	115	/	/	-
Wohngeld	/	(26)	22	(14)	(9)	/	/	/
Kindergeld	(75)	100	183	91	(12)	/	-	-
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	(201)	163	124	115	103	37	83	/
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>1 690</b>	<b>2 654</b>	<b>3 595</b>	<b>3 449</b>	<b>2 313</b>	<b>1 986</b>	<b>2 138</b>	<b>(2 008)</b>
abzüglich								
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	(104)	238	377	330	135	/	/	/
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	(171)	342	452	431	224	134	139	(134)
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>1 415</b>	<b>2 074</b>	<b>2 767</b>	<b>2 688</b>	<b>1 953</b>	<b>1 846</b>	<b>1 998</b>	<b>(1 871)</b>
zuzüglich								
Einnahmen aus Verkauf von Waren	/	(13)	24	(15)	(16)	/	/	/
Sonstige Einnahmen	(16)	27	22	20	11	5	6	/
<b>Ausgabefähiges Einkommen</b>	<b>1 436</b>	<b>2 115</b>	<b>2 813</b>	<b>2 723</b>	<b>1 981</b>	<b>1 859</b>	<b>2 029</b>	<b>(1 873)</b>
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/ Krediten	(318)	746	570	538	660	633	459	/
darunter								
Auflösung von Geldvermögen	(268)	338	382	310	583	616	455	/
Einnahmen aus Kreditaufnahme	/	/	(188)	(226)	/	/	/	/

## Noch: 9. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Alter des Haupteinkommensbeziehers (in €)

Merkmal	Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr
<b>Ausgaben</b>								
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 142</b>	<b>1 622</b>	<b>2 156</b>	<b>2 115</b>	<b>1 666</b>	<b>1 593</b>	<b>1 597</b>	<b>(1 477)</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	158	223	335	316	250	241	236	(222)
Bekleidung und Schuhe	(64)	91	108	110	81	81	73	(60)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	344	518	653	624	531	495	465	(543)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	(39)	95	117	108	99	96	92	(83)
Gesundheitspflege	(19)	26	40	42	47	67	69	(65)
Verkehr	(171)	258	346	403	237	152	162	(88)
Nachrichtenübermittlung	78	65	75	72	46	41	38	(37)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	149	183	270	239	230	275	308	(236)
Bildungswesen	(14)	33	28	11	(6)	(3)	(5)	/
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	(54)	68	96	92	62	65	73	(63)
Andere Waren und Dienstleistungen	52	62	87	99	78	77	77	(78)
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>(586)</b>	<b>911</b>	<b>1 259</b>	<b>1 159</b>	<b>1 002</b>	<b>947</b>	<b>864</b>	<b>(707)</b>
Sonstige Steuern a.n.g.	/	(10)	13	15	8	(7)	(7)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	/	(2)	6	11	7	/	-	-
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	/	/	(20)	(37)	(23)	/	/	/
Versicherungsprämien und -beiträge	(76)	94	129	127	78	58	58	(28)
Sonstige geleistete Übertragungen	(14)	25	54	55	48	84	98	(101)
Tilgung und Verzinsung von Krediten	(60)	147	248	180	96	(43)	(96)	/
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	/	/	(154)	(56)	(77)	(31)	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	(269)	512	634	678	666	719	590	(548)
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 003</b>	<b>3 112</b>	<b>4 242</b>	<b>4 035</b>	<b>3 028</b>	<b>2 681</b>	<b>2 601</b>	<b>(2 321)</b>
Statistische Differenz	25	328	-31	-13	-27	-48	27	(66)

### 10. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers (in €)

Merkmal	Arbeiter	Ange- stellte	Beamte	Selb- ständige	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Darunter Rentner
Haushalte (in 1 000)	417	464	47	106	194	865	793
<b>Einkommen und Einnahmen</b>							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit darunter des Haupteinkommensbeziehers	2 508	2 851	3 610	(721)	194	64	50
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	/	(37)	/	2 146	/	(4)	/
Einnahmen aus Vermögen	261	238	(303)	(571)	131	151	160
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen darunter	485	415	426	(527)	982	1 594	1 677
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	(44)	59	/	/	(50)	1 478	1 606
Arbeitslosenhilfe	(58)	(16)	/	/	333	(8)	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	70	43	/	/	360	(10)	(10)
Wohngeld	(12)	(9)	/	/	48	(9)	(5)
Kindergeld	140	100	(101)	(143)	71	(12)	(3)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transfer- zahlungen	115	147	(145)	(118)	119	83	64
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>3 383</b>	<b>3 688</b>	<b>4 513</b>	<b>4 086</b>	<b>1 434</b>	<b>1 897</b>	<b>1 956</b>
abzüglich							
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	263	455	673	(372)	(15)	(2)	(1)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	505	557	178	229	31	120	129
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 614</b>	<b>2 676</b>	<b>3 662</b>	<b>3 486</b>	<b>1 388</b>	<b>1 774</b>	<b>1 826</b>
zuzüglich							
Einnahmen aus Verkauf von Waren	(17)	22	/	/	(7)	(15)	(16)
Sonstige Einnahmen	24	26	(38)	(11)	9	6	6
<b>Ausgabefähiges Einkommen</b>	<b>2 655</b>	<b>2 724</b>	<b>3 720</b>	<b>3 525</b>	<b>1 404</b>	<b>1 795</b>	<b>1 847</b>
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/ Krediten darunter	665	668	(1 338)	(759)	217	468	495
Auflösung von Geldvermögen	308	490	(954)	(505)	170	457	484
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(357)	(175)	/	/	/	/	/

Noch: 10. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers (in €)

Merkmal	Arbeiter	Ange- stellte	Beamte	Selb- ständige	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Darunter Rentner
<b>Ausgaben</b>							
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>2 056</b>	<b>2 094</b>	<b>2 518</b>	<b>2 457</b>	<b>1 267</b>	<b>1 496</b>	<b>1 532</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	353	280	281	309	209	227	233
Bekleidung und Schuhe	101	114	144	125	55	72	72
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	614	599	753	822	447	466	477
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	113	120	132	93	68	86	89
Gesundheitspflege	29	43	116	53	20	59	63
Verkehr	341	400	438	367	177	145	145
Nachrichtenübermittlung	75	71	79	88	51	41	39
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	232	259	336	328	140	261	272
Bildungswesen	24	22	(32)	(17)	(11)	5	(4)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	86	99	113	111	38	63	65
Andere Waren und Dienstleistungen	89	87	94	144	50	71	73
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>1 118</b>	<b>1 242</b>	<b>2 587</b>	<b>2 017</b>	<b>391</b>	<b>767</b>	<b>807</b>
Sonstige Steuern a.n.g.	12	13	(11)	(26)	(8)	6	6
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- versicherung	(3)	7	/	(52)	/	/	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- versicherung	/	22	/	(158)	/	(5)	/
Versicherungsprämien und -beiträge	105	116	257	236	63	52	52
Sonstige geleistete Übertragungen	46	60	(76)	(45)	25	76	81
Tilgung und Verzinsung von Krediten	194	198	(430)	(316)	69	59	62
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(87)	111	/	(263)	/	(13)	(14)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	667	715	1 099	920	197	556	588
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 942</b>	<b>4 348</b>	<b>5 956</b>	<b>5 075</b>	<b>1 704</b>	<b>2 386</b>	<b>2 469</b>
Statistische Differenz	146	56	-47	-190	-36	0	4

**11. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp<sup>1)</sup> (in €)**

Merkmal	Allein Lebende	Davon		Allein Erziehende <sup>2)</sup>	Paare <sup>3)</sup>	
		Frauen	Männer		ohne Kind	mit Kind(ern)
Haushalte (in 1 000)	764	563	201	84	654	300
<b>Einkommen und Einnahmen</b>						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	569	454	889	(829)	1 094	2 652
darunter						
des Haupteinkommensbeziehers	569	454	889	(812)	738	1 833
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	(55)	/	/	/	(100)	(233)
Einnahmen aus Vermögen	68	52	111	(52)	261	375
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	717	780	539	746	1 462	681
darunter						
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	569	655	(327)	/	1 234	(32)
Arbeitslosenhilfe	(32)	(29)	/	/	40	(67)
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	(41)	(28)	(76)	/	60	83
Wohngeld	13	14	(9)	(75)	/	24
Kindergeld	(5)	/	/	200	(6)	256
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	73	51	(134)	(203)	103	143
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	-	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>1 481</b>	<b>1 366</b>	<b>1 805</b>	<b>1 840</b>	<b>3 021</b>	<b>4 086</b>
abzüglich						
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	91	65	(165)	(87)	162	362
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	149	137	185	(164)	294	507
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>1 241</b>	<b>1 164</b>	<b>1 455</b>	<b>1 590</b>	<b>2 566</b>	<b>3 218</b>
zuzüglich						
Einnahmen aus Verkauf von Waren	(10)	(7)	/	/	21	31
Sonstige Einnahmen	9	8	(11)	(9)	15	24
<b>Ausgabefähiges Einkommen</b>	<b>1 260</b>	<b>1 179</b>	<b>1 485</b>	<b>1 603</b>	<b>2 601</b>	<b>3 273</b>
Einnahmen aus Vermögensumwandlungen/ Krediten	349	263	(589)	(253)	656	739
darunter						
Auflösung von Geldvermögen	260	250	(287)	(229)	609	451
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(89)	/	/	/	(47)	(288)

1) ohne "Sonstige Haushalte" (Haushalte mit sog. weiteren Personen z.B. Schwiegermutter, Kinder über 18 Jahren)

2) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

3) Ehepaare und Lebensgemeinschaften (auch gleichgeschlechtlich) ohne bzw. mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

Noch: 11. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp<sup>1)</sup> (in €)

Merkmal	Allein Lebende	Davon		Allein Erziehende <sup>2)</sup>	Paare <sup>3)</sup>	
		Frauen	Männer		ohne Kind	mit Kind(ern)
<b>Ausgaben</b>						
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 073</b>	<b>1 048</b>	<b>1 142</b>	<b>1 437</b>	<b>2 039</b>	<b>2 495</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	148	146	152	225	305	392
Bekleidung und Schuhe	54	61	37	97	99	130
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	379	378	383	478	578	750
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	57	54	64	75	122	145
Gesundheitspflege	31	35	21	25	68	42
Verkehr	103	80	167	137	296	403
Nachrichtenübermittlung	42	39	48	65	52	78
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	160	155	172	178	324	305
Bildungswesen	(4)	(4)	/	(29)	8	47
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	42	37	55	65	93	107
Andere Waren und Dienstleistungen	53	59	38	62	95	97
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>509</b>	<b>418</b>	<b>765</b>	<b>465</b>	<b>1 211</b>	<b>1 457</b>
Sonstige Steuern a.n.g.	(6)	(3)	(14)	(8)	11	12
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- versicherung	(4)	(2)	/	/	2	9
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- versicherung	/	/	/	/	(15)	(26)
Versicherungsprämien und -beiträge	46	36	74	58	102	139
Sonstige geleistete Übertragungen	41	39	46	(22)	92	50
Tilgung und Verzinsung von Krediten	39	26	(78)	(61)	115	319
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	(39)	/	/	/	50	(169)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	328	296	417	309	825	733
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 822</b>	<b>1 667</b>	<b>2 256</b>	<b>2 153</b>	<b>3 706</b>	<b>4 821</b>
Statistische Differenz	27	-23	167	-47	7	60

## **Definitionen und Erläuterungen**

### **Haushalte**

Haushalte sind Personengemeinschaften, die zusammen wohnen, eine gemeinsame Hauswirtschaft führen und sowohl hinsichtlich der Einnahmen als auch des Konsums zusammengehören. Nicht dazu rechnen nur vorübergehend anwesende Besucher und Gäste sowie häusliches Personal, das nicht in der Wohnung übernachtet. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person mit eigenem Einkommen kann einen eigenen Haushalt bilden. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

### **Einkommen und Einnahmen**

#### **Haushaltsbruttoeinkommen**

Alle Einnahmen der Haushalte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen und aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen. In die Einnahmen aus Vermögen wurde die so genannte unterstellte Eigentüermiete eingerechnet.

#### **Haushaltsnettoeinkommen**

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich durch Abzug der Einkommensteuern (einschließlich Solidaritätszuschlag) und der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung vom Haushaltsbruttoeinkommen.

#### **Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen**

Das Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich der Einnahmen des Haushaltes aus dem Verkauf von Waren (z. B. Verkauf eines Gebrauchtwagens oder Erzeugnisse aus dem eigenen Garten) sowie sonstiger Einnahmen bilden das ausgabefähige Einkommen.

#### **Gesamteinnahmen**

Zu den Gesamteinnahmen zählen das Haushaltsbruttoeinkommen zuzüglich der Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen sowie der Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten.

#### **Ersparnis**

Die Ersparnis errechnet sich aus den Ausgaben für die Bildung von Geld- und Sachvermögen zuzüglich der Rückzahlung von Krediten (ohne Zinsen) und abzüglich der Einnahmen aus der Auflösung von Geld-, Sachvermögen, Kreditaufnahmen und der Zinsen für Hypotheken, Baudarlehen und Konsumentenkrediten.

### **Ausgaben**

Die Ausgaben setzen sich zusammen aus den „Privaten Konsumausgaben“, den „Anderen Ausgaben“ und dem für die Budgetbildung notwendigen Restposten „Statistische Differenz“.

#### **Private Konsumausgaben**

Käufe und unterstellte Käufe (Entnahmen aus dem eigenen Betrieb, Mietwert der Eigentümerwohnungen, Deputate u. ä.) von Waren sowie die Zahlungen für Dienstleistungen und Reparaturen.

#### **Andere Ausgaben**

In den „Anderen Ausgaben“ sind sonstige Steuern, freiwillige Versicherungsbeiträge, sonstige geleistete Übertragungen, Ausgaben für die Tilgung und Verzinsung von Krediten sowie für die Bildung von Geld- und Sachvermögen enthalten.

**Statistische Differenz**

Saldo zwischen erfassten Gesamteinnahmen und erfassten Gesamtausgaben.

Detailliertere Erläuterungen der Einkommen, Einnahmen und Ausgaben erfolgen in der auf den nächsten Seiten stehenden Übersicht.

**Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin****Haupteinkommensbezieher**

Die soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers bestimmt in der EVS die jeweilige Zuordnung des Haushalts hinsichtlich seiner sozialen Eingruppierung. Als Haupteinkommensbezieher gilt die Person eines Haushalts, die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Diese Festlegung beruht auf Selbsteinstufung der Haushalte.

**Arbeiter**

Alle Lohnempfänger (Facharbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, auch Heimarbeiter) einschließlich gewerblich Auszubildende.

**Angestellte**

Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen sowie Verwaltungsberufen und sind Gehaltsempfänger. Enthalten sind auch kaufmännische bzw. technische Auszubildende sowie Zivildienstleistende.

**Beamte**

Den Beamten werden Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften zugerechnet. Dazu gehören auch Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Richter, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Wehrdienstleistende.

**Selbständige**

Als Selbständige werden alle als Eigentümer, Teilhaber, Pächter, selbständige Landwirte, Gewerbetreibende oder Handwerker tätigen Personen bezeichnet. Freiberuflich Tätige zählen ebenfalls zu den Selbständigen.

**Arbeitslose**

Arbeitslos ist ein Arbeitnehmer, der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausübt.

**Nichterwerbstätige**

Alle Bezieher von Renten und Pensionen, Vorruheständler, Sozialhilfeempfänger, Hausfrauen, -männer, Umschüler und Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Außerdem zählen hierzu nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus der Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

**Rentner**

Personen mit überwiegendem Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.

## Erläuterungen der Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben

<p><b>Einnahmen</b>  <b>Einkommen aus Erwerbstätigkeit</b>          Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlohn und -gehalt (einschl. Orts-, Familienzuschlag, Überstunden- und Nachzahlungen, ohne Einmalzahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers und Kindergeld);</li> <li>- einmalige Zahlungen wie Weihnachts-, Urlaubsgeld;</li> <li>- vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers;</li> <li>- Abfindungen;</li> <li>- Gewinn und Ertragsbeteiligungen;</li> <li>- sonstige Zahlungen (z. B. Fahr- und Essengeldzuschüsse, Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers);</li> <li>- Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung;</li> <li>- Einkommen aus nebenberuflicher Tätigkeit (auch Aushilfs-, Ferienjobs).</li> </ul>
<p>Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Privatentnahmen von Selbständigen und Landwirten sowie sonstige Einnahmen (z. B. als Vermögensverwalter).</li> </ul>
<p><b>Einnahmen aus Vermögen</b>          Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung und unterstellte Mietzahlungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden, Eigentumswohnungen (netto);</li> <li>- Mietwert von Eigentümerwohnungen, -häusern, Garagen und Stellplätzen (netto).</li> </ul>
<p>Einnahmen aus Geldvermögen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zinsen, Dividenden, Ausschüttungen.</li> </ul>
<p><b>Einnahmen aus Transferzahlungen</b>          Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bruttorenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung;</li> <li>- Bruttorenten aus der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes;</li> <li>- Renten der gesetzlichen Unfallversicherung, der Kriegsopferfürsorge sowie aus privaten Lebensversicherungen, Auslandsrenten, Lastenausgleichsrenten;</li> <li>- Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung;</li> <li>- Übertragungen der Arbeitsförderung/Sozialversicherung;</li> <li>- Übertragungen wie Kindergeld, Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkassen, Wohngeld, Unterhaltsvorschussleistungen, Sozialhilfe, Erziehungsgeld, BAföG und sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen (z. B. Krankengeld, Umschulungsgeld), Arbeitslosenhilfe und Altersteilzeitgeld;</li> <li>- Bruttopensionen;</li> <li>- Pensionen aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene (brutto).</li> </ul>
<p>Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werks- bzw. Betriebsrenten;</li> <li>- Erstattungen und Leistungen aus privaten Versicherungen;</li> <li>- Streikunterstützungen;</li> <li>- Beihilfen, Unterhaltszahlungen, Unterstützungen von Kirchen, Gewerkschaften u. a. Organisationen bzw. von privaten Haushalten;</li> <li>- Auszahlungen der privaten Alters-, Pensions- und Sterbekassen.</li> </ul>
<p><b>Einnahmen aus Untervermietung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einnahmen aus Untervermietung.</li> </ul>
<p><b>Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten</b>          Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkauf von Grundvermögen;</li> <li>- Privatentnahmen aus dem Verkauf von Betriebsvermögen;</li> <li>- Verkauf von Gold, Edelmetallen.</li> </ul>
<p>Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abhebungen vom Sparguthaben, von Termin- und Festgeldkonten;</li> <li>- Auflösungen von Termin-, Festgeld u. Ä.;</li> <li>- Bausparguthaben (Auflösungen, Entnahmen);</li> <li>- Verkauf von Wertpapieren, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen;</li> <li>- Renten aus privaten Lebens- und Rentenversicherungen;</li> <li>- einmalige Einnahmen aus Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen;</li> <li>- Rückerhalt ausgeliehener Gelder.</li> </ul>

Einnahmen aus Kreditaufnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz;</li> <li>- Aufnahme von Raten- bzw. Konsumentenkrediten.</li> </ul>
<p><b><u>Ausgaben</u></b> <b>Private Konsumausgaben</b></p>	<p>Waren und Dienstleistungen für die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren;</li> <li>- Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung;</li> <li>- Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände;</li> <li>- Gesundheitspflege;</li> <li>- Verkehr;</li> <li>- Nachrichtenübermittlung;</li> <li>- Freizeit, Unterhaltung, Kultur;</li> <li>- Bildungswesen;</li> <li>- Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen;</li> <li>- Andere Waren und Dienstleistungen.</li> </ul>
<p><b><u>Andere Ausgaben</u></b> Sonstige Steuern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erbschafts- und Schenkungssteuer;</li> <li>- Fehlbelegungsabgabe;</li> <li>- Kraftfahrzeugsteuer;</li> <li>- Hundesteuer und sonstige Steuern und Abgaben (z. B. Jagd-, Börsenumsatzsteuer).</li> </ul>
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung u. Ä.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst;</li> <li>- Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.</li> </ul>
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung.</li> </ul>
Versicherungsprämien, -beiträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Alters- und Sterbekassen;</li> <li>- Beiträge zur privaten Krankenversicherung;</li> <li>- Kraftfahrzeughaftpflichtversicherungen (auch Kasko);</li> <li>- Hausrats-, Personenhaftpflichtversicherungen aller Art;</li> <li>- Private Unfall-, zusätzliche private Kranken- und Pflegeversicherungen; Risikolebensversicherungen, sonstige Versicherungen (z. B. Rechtsschutz-, Gepäck-, Reiseversicherungen usw.).</li> </ul>
Sonstige geleistete Übertragungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitgliedsbeiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck;</li> <li>- Geldspenden und sonstige unregelmäßige Übertragungen an Organisationen ohne Erwerbszweck;</li> <li>- Unterhaltszahlungen</li> <li>- Gerichtskosten, Geldstrafen, Bußgelder u. Ä.;</li> <li>- Spieleinsätze;</li> <li>- Sonstige geleistete Übertragungen z. B. Lohnpfändungen;</li> <li>- Ausgaben für geschäftliche und dienstliche Zwecke;</li> <li>- Erbpachten, Pachten für Gärten und andere Grundstücke;</li> <li>- Andere Ausgaben.</li> </ul>
Tilgung und Verzinsung von Krediten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zinsen für Dispositionskredite/Kontoüberziehungen;</li> <li>- Tilgung und Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken;</li> <li>- Rückzahlungen (Tilgung und Zinsen) von Konsumentenkrediten.</li> </ul>
Ausgaben für Bildung von Sachvermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen, Garagen; Ausgaben für Hausbau u. Ä.;</li> <li>- Instandsetzung eigener Gebäude (selbst genutzt und nicht selbst genutzt);</li> <li>- im Geschäft verbleibende Gewinne;</li> <li>- Kauf von Gold und Edelmetallen.</li> </ul>

Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Instandhaltungsrücklage bei Eigentumswohnungen;</li><li>- Einzahlungen auf Sparbücher, sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen und Einzahlungen auf Bausparverträge (ohne VWL);</li><li>- Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (VWL) zur Einzahlung auf Sparbuch oder Bausparvertrag (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil);</li><li>- Käufe von Rentenwerten, Aktien, sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen (ohne VWL);</li><li>- Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (VWL) für Käufe von Wertpapieren (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil);</li><li>- Lebens- Ausbildungs-, Aussteuer-, Sterbegeldversicherungen (ohne VWL)</li><li>- Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (VWL) für Lebens- private Renten-, Ausbildungs-, Aussteuer-, Sterbegeldversicherungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil);</li><li>- Verleihen von Geld an Privatpersonen;</li><li>- Restzahlungen aller Art.</li></ul>
---	--